

LLOYD TIME

18. JAHRGANG NR. 1 2015

ANNA LOOS
ZWISCHEN SCHAUSPIEL
UND MUSIK

RACHEL KHOO
RAFFINIERTE KÜCHE

STUTTGART
PULSIERENDE
WEINMETROPOLE



LLOYD

GERMANY





Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mein Name ist Katharina Meindertsma, als neue Head of Marketing & PR bei LLOYD heiße ich Sie zukünftig an dieser Stelle herzlich willkommen. Mein Team und ich haben sehr viel Herzblut in die neue Ausgabe gesteckt. Unser Ziel ist es, die LLOYD Time immer ein bisschen besser zu machen und Sie mit neuen und spannenden Geschichten zu überraschen. Wir hoffen, Sie sind von dem Ergebnis genauso begeistert wie wir.

Neu ist unser großes Style Special. Zur aktuellen LLOYD Frühjahr-/Sommerkollektion zeigen unsere Stylisten, welche Jeans Mann zu welchem Schuh trägt und welche Sommertrends Frau auf keinen Fall verpassen darf. Junge, innovative deutsche Designer stellen wir Ihnen in der Rubrik „Labels to watch“ vor.

Unter #LLOYDSHOES zeigen begeisterte LLOYD-Träger auf dem Foto-Sharing-Portal Instagram ihren

ganz persönlichen Stil. Schicken Sie uns doch auch Ihren LLOYD-Style, wir drucken das schönste Foto im nächsten Heft ab.

Diese Ausgabe steckt voller Frauenpower. Die hinreißende Rachel Khoo begeistert uns mit ihrer französischen Küche, und zum exklusiven Interview haben wir Anna Loos in Berlin getroffen. Wie sie Fernsehproduktionen, Bandproben, Gartenarbeit und ihre Familie unter einen Hut bekommt, hat sie uns bei einem Steak zum Frühstück verraten. Lassen Sie sich überraschen!

Herzlichst Ihre

Katharina Meindertsma

KATHARINA MEINDERTSMA

LLOYD Shoes - Head of Marketing & PR

IMPRESSUM

LLOYD Time ist das Magazin der LLOYD Shoes GmbH,

Hans-Hermann-Meyer-Straße 1,
27232 Sulingen, Germany
Tel. +49 4271 940-0
Fax +49 4271 1680
service@lloyd.de, www.lloyd.de

Redaktion Katharina Meindertsma (verantw.),
Inga Bittermann

Text Yasmina Foudhaili (Ltg.), Isabell Heßmann,
Aileen Tiedemann, Christian Zeiser

Gestaltung Tom Leifer Design, Hamburg
www.tomleiferdesign.de

Verlag Tellus Corporate Media GmbH

Druck VPM Druck KG

Erscheinungsweise zweimal jährlich



DER LLOYD-STYLE UNSERER KUNDEN

Auf unserer Webseite www.lloyd.de finden Sie die Rubrik LLOYD Time. Hier können Sie Fotos von Ihrem LLOYD-Style hochladen. Das schönste Foto drucken wir in der nächsten Ausgabe ab.

Unter #LLOYDSHOES hat Emanuel Puchiu aus Rumänien dieses Foto veröffentlicht. Für den Fotografen gehören ein paar LLOYD Schuhe einfach zu seinem Gentleman-Look. Mehr von seiner Arbeit finden Sie unter 500px.com/emanuelpuchiu.

LUXUS MIT TRADITION

NEU



SCHUHKOMFORT FÜR KLASSIKER UND TRENDSETTER

Für alle Metallic-Trends

Shoeboy's bietet traditionelle Pflege und Fußkomfort für klassische Schuhe und moderne Trends. Erlesene Inhaltsstoffe, bewährte Rezepturen und wegweisende Innovationen sorgen für eine exklusive, werterhaltende Pflege. Bequeme Einlegesohlen und hochwertige Fußbetten garantieren höchsten Tragekomfort für Sport, Freizeit und Beruf. Mit Shoeboy's geben Sie Ihren Schuhen die Aufmerksamkeit, die sie verdienen.


SHOEBOY'S
Traditional Shoecare



Weitere Informationen zu Shoeboy's unter www.shoeboys.com

06 TREND NEWS

In jeder Ausgabe stellen wir Ihnen an dieser Stelle die fünf Lieblingsprodukte der LLOYD Time-Redaktion vor.

08 LLOYD NEWS

Neuigkeiten von LLOYD: Auszeichnung als Herrenschuhmarke Nr. 1, neuer Internetauftritt und unser Engagement für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke.

12 TITEL

Der Spagat zwischen Musik, Schauspielkarriere und Familie gelingt Anna Loos spielend. Wir trafen sie zum exklusiven Interview in Berlin.



18 LLOYD INTERN

Lernen Sie unsere neue LLOYD Marketingleitung kennen. Die Produktion der LLOYD-Kampagne führte das Team nach Marrakesch.

22 REISE

Neben prunkvollen Bauten und Weinbergen bietet Stuttgart viel Kunst und Kultur.

27 STYLE SPECIAL

Die modischen Neuheiten der Saison zeigen wir Ihnen in der Style-Strecke. Die LLOYD Frühjahr-/ Sommerkollektion 2015 präsentiert sich entspannt und individuell mit hochwertigen Materialien.

37 LEBENSART: GENUSS

Ihre französische Küche ist frisch und raffiniert: Rachel Khoo.



42 LEBENSART: DESIGN

Vom Hollywoodstar bis zum Papst: Hutkönig aus Regensburg fertigt einmalige Hüte.

46 LEBENSART: TECHNIK

E-Bike oder Fixie? Es gibt mehr unterschiedliche Arten von Rädern als je zuvor. Wir erklären, welches das richtige für Sie ist.

50 STILIKONE

Der Hollywoodstar Michael Douglas ist schon in die unterschiedlichsten Rollen geschlüpft, sein Stilgefühl hat er dabei nie verloren.



UNSERE FÜNF LIEBLINGE

Exotische Düfte, königliches Uhrendesign und ein Buch über unkonventionelle Biersorten. Hier sehen Sie unsere Highlights für Frühjahr und Sommer 2015.



Für Klangenthusiasten

Wer nach einem Konzert seine Lieblingsband noch einmal „fast wie live“ erleben will, der wird Gefallen an den „Monitor“-Headphones von Marshall finden. Sie geben Musik besonders dynamisch und detailgetreu wieder und punkten mit einer hohen Schallisolation. Durch das Einschalten eines speziellen Filters kann der helle, klare Sound in einen wärmeren Klang umgestellt werden. Das Design ist an die legendären Marshall Verstärker angelehnt – da versteht es sich von selbst, dass auch bei der Soundqualität höchste Standards gesetzt werden. www.marshallheadphones.com



Königliches Design aus Dresden

Marco Lang, Uhrmacher-Nachkömmling in 5. Generation, setzt seine Uhren Stück für Stück und mit höchster Präzision zusammen. So wie es schon seine Vorfahren der Dresdner Uhrenmanufaktur Lang & Heyne getan haben. Dabei entstehen Zeitmesser mit feinsten Mechanik wie das Modell „Friedrich III“ mit Edelstahlgehäuse, schwarzem Zifferblatt und Handaufzug. Jede Uhr von Lang & Heyne ist übrigens einem anderen sächsischen Fürsten gewidmet – was das königliche Design der Manufaktur noch unterstreicht. www.lang-und-heyne.de



Stilsicher unterwegs

Klassische Tote Bags erleben 2015 ihr Comeback – allerdings mit moderner Ausstattung. Wie in den 50er-Jahren bestehen sie aus festem Segeltuch und haben Henkel aus Leder. Die Men's coated Canvas Tote Bag von LLOYD besticht durch praktische Details wie längenverstellbare Schulterriemen und eine herausnehmbare iPad-Hülle in der Vordertasche. www.lloyd.de



Die Bier-Revolution

Weltweit treten immer mehr kleine Brauereien an, um den Biermarkt mit kreativen, neuen Biersorten zu revolutionieren. Wie groß diese Bewegung mittlerweile geworden ist, beschreibt Sylvia Kopp in ihrem 248 Seiten starken „Craft-Bier Buch“. Die Autorin gehört zu den Top 5 der weltweit besten Bier-Sommeliären und reiste für ihren Bildband nach Südafrika, Japan, in den Libanon und viele andere Länder. Vor Ort probierte sie exotische Gebräue wie Holunderweizen, Indian Pale Ale mit Zitrusgeschmack oder Bier mit Kaffee- und Schokoladennuancen und führte Interviews mit unkonventionellen Brauern. Ein Buch, das Lust darauf macht, sich selbst ein Bierbrau-Set zuzulegen. *Sylvia Kopp: „Das Craft-Bier Buch“, Gestalten Verlag*

”

Karl Lagerfeld

„Ich liebe Schuhe. Ich bin kein Fetischist, aber ja, ich liebe Schuhe.“



Duftreise an exotische Orte

Männer mit Stil kaufen in New York in der Multibrand-Boutique „Odin“ mit angesagten Labels aus aller Welt ein. Passend zum kosmopolitischen Stil des Shops bringen die Betreiber Eddy Chai und Paul Birardi jetzt zehn Unisex-Düfte auf den Markt, die zu einer Duftreise an exotischste Orte einladen. „Owari“ etwa duftet nach Japans seltenen Owari-Mandarinen, „Petрана“ nach der schwarzen Iris aus der jordanischen Wüste und „Amanu“ nach wilden Kräutern aus der Türkei. www.odinedt.com



Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke liegt im idyllischen Hamburger Stadtteil Rissen.

Ein Team mit Herz

Über 90 Mitarbeiter betreuen die betroffenen Familien als Pflegekräfte, Seelsorger und Trauerbegleiter. Unterstützt werden sie in ihrer Arbeit von rund 80 ehrenamtlichen Mitarbeitern.



EIN ORT DER RUHE

Das Engagement von Ute Nerge und ihrem Team begeistert nicht nur die Schauspielerin Anna Loos. Auch LLOYD unterstützt die Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke mit einer Spende.

Ute Nerge gründete 2003 in Hamburg das Hospiz Sternenbrücke und begleitet seither Kinder und junge Erwachsene in ihrer letzten Lebensphase. Ihr Wunsch war es zu helfen, wo es kaum Hilfe gab: Bei der Betreuung schwerstkranker Kinder und ihrer Familien. Die Zeitschrift „Bild der Frau“ ehrte ihr soziales Engagement 2010 sogar mit der „Goldenen Bild der Frau“. Für ihre liebevolle Begleitung der Kinder haben sie die knapp sechs Millionen Leserinnen der Zeitschrift zudem zur „Königin der Herzen“ gewählt. Die Laudatio hielt die Schauspielerin Anna Loos, die Nerges Arbeit seit Jahren als Patin unterstützt: „Sie leistet Großartiges. Ich habe einen Heidenrespekt vor ihrer Arbeit.“

Die Sternenbrücke ist in den letzten Jahren gewachsen. Neben einem Therapiebad, dem Jugendhospiz und der Akademie mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm ist auch ein ambulanter Kinder-Hospiz-Pflegedienst entstanden.

Anna Loos begeisterte uns im Gespräch so von der Arbeit des Kinderhospiz, dass wir dieses wichtige Projekt mit einer Spende unterstützen wollten, um betroffenen Familien weiterhin helfen zu können und sie in dieser schweren Zeit zu begleiten. Mehr über das soziale Engagement der zweifachen Mutter erfahren Sie in unserem Interview.



Prominente Unterstützung

Für Anna Loos ist das Kinder-Hospiz eine Herzensangelegenheit. Seit Jahren unterstützt sie das Projekt als Patin.

FOTOS: KINDER-HOSPIZ STERNEBRÜCKE (3), DPA, LLOYD

EIN NEUER LOOK

Modernes Design und intuitive Bedienbarkeit erwarten Sie auf der neu geschaffenen Online-Präsenz der LLOYD Markenwelt und LLOYD Verkaufswelt.

Der Internetauftritt von LLOYD wurde passend zur vergangenen Herbst-/Winterkollektion neu gestaltet. Ein frisches und modernes Design zeichnet den gelungenen Relaunch aus. Die Marke wurde dabei in zwei Welten aufgeteilt: Die LLOYD Markenwelt (www.lloyd.de) und die LLOYD Verkaufswelt (www.lloyd-store.de). Beim Eintauchen in die Markenwelt wird der User von der aktuellen LLOYD Kampagne begrüßt. Hier erfährt er alles Wissenswerte über das Unternehmen und kann z.B. die Kampagnen-Filme einsehen, die auch auf dem YouTube-Kanal von LLOYD (www.youtube.com/LLOYDshoes) zu finden sind. Der Onlineshop

und die Kollektion finden sich in der Verkaufswelt wieder. Besonders die detaillierte Suchfunktion fällt sofort ins Auge. Hier kann ganz gezielt nach Material, Absatzhöhe, Sohle, Schuhart und Farbe gefiltert werden. Beide Seiten vereint eine einfache und intuitive Bedienbarkeit. Um dem starken Anstieg der mobilen Nutzer gerecht zu werden, sind sie für Desktop, Tablet und Smartphone optimiert worden und passen sich automatisch dem jeweiligen Gerät an.

Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns auf www.lloyd.de. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken.

Optimierte Darstellung

Unabhängig davon, ob Sie einen Desktoprechner, ein Tablet oder Smartphone nutzen, die Internetseiten sind intuitiv zu bedienen und passen sich automatisch dem jeweiligen Gerät an.



LLOYD
GERMANY

Der Handel
wählt LLOYD zur
Nummer 1.

AUSGEZEICHNET

In der Studie „Herrenschuhe 2014“ der Fachzeitschrift „TextilWirtschaft“ hat der Handel LLOYD in 15 Kategorien zur Nr. 1 im Herrenschuhmarkt gekürt. LLOYD dankt allen Kunden, Partnern und Mitarbeitern, die diese Auszeichnung erst möglich gemacht haben.

Was für eine Auszeichnung. LLOYD hat in 15 von 27 Kategorien der Studie überzeugt und das eigene Ergebnis aus 2011 sogar noch übertroffen. Damit hat die Schuhmarke den Gesamtsieg errungen. Schon in der Vergangenheit konnte das Traditionsunternehmen über die Hälfte aller Wertungen für sich entscheiden und sicherte sich so bereits in 2011 den Spitzenplatz der Gesamtwertung.

LLOYD HAT BEIM HANDEL DIE NASE VORN

„Das Ergebnis der Studie freut uns sehr. Die hervorragende Platzierung in den unterschiedlichsten Kategorien und insbesondere natürlich der erste Platz in der Gesamtwertung und der Kategorie „Zukunftsperspektive“ hat nicht nur die Geschäftsleitung, sondern alle LLOYD Mitarbeiter begeistert“, kommentiert LLOYD Geschäftsführer Andreas Schaller das Abschneiden des Unternehmens.

Die Studie für 2014 ergab, dass der Markt der Herrenschuhe im Umbruch ist und das Onlinegeschäft stetig wächst. In der Mode rücken komplette Looks in den Mittelpunkt, der Schuh als wichtiges Accessoire gehört immer dazu. Er prägt richtungsweisend das Styling des Trägers: Derby wird zu Denim getragen, Turnschuh zum Maßanzug.

SIEGER IN DEN KATEGORIEN QUALITÄT UND KOLLEKTIONSHANDSCHRIFT

LLOYD gelingt der Spagat zwischen Casual Chic und perfektem Business Look. Für die 2014er Studie „Herrenschuhe“ wurden 165 Einkaufsverantwortliche in Schuhfachgeschäften und im Einzelhandel befragt. Neben der mit großem Abstand gewonnenen Gesamtwertung hat LLOYD unter anderem in den folgenden Kategorien die Nase deutlich vorn: Qualität, Business-Schuhe, Kollektionshandschrift, Produktkompetenz und Gesamt-Image. „Für die Bewertung unserer Kunden bedanken wir uns sehr und versprechen, auch in Zukunft alles daranzusetzen, ein verlässlicher Partner zu bleiben“, so Schaller weiter.



LLOYD Schublexikon Tassel Loafer

Grundsätzlich lassen sich Loafer auch im Büro oder zu Geschäftsterminen tragen. Diese klassische Variante des Slippers ist eben nicht nur ein Freizeitschuh, sondern kann auch teilweise hervorragend bei offiziellen Anlässen getragen werden.

Der Tassel Loafer ist eine elegantere Variante des Collegeschuhs oder Penny Loafers. „Tassel“ bedeutet „Troddele“. Ein Tassel Loafer ist mit Troddeln oder einem Lederstreifen mit Troddeln verziert.

Diese Zierde geht auf einen Auftrag zur Fertigung eines Paares Schuhe zurück. Der amerikanische Schauspieler Paul Lukas ließ sich ein Paar Loafer anfertigen, deren Passform mit einem Lederriemen regulierbar war. Der Lederriemen wurde durch die Oberkante des Schuhs geflochten und endete auf dem Schuh in zwei Troddeln.

Er gilt als Symbol des klassischen amerikanischen Stils.

Gesamtsieger in den Kategorien:

- Qualität
- Kollektionsbekanntheit
- Stammlieferant
- Potenzialausschöpfung
- Business-Schuhe
- Markenattraktivität
- Produktkompetenz
- Kollektionshandschrift
- Lieferung
- Nachkaufmöglichkeiten
- Flächenpartner
- guter Partner
- Informationsversorgung
- Gesamt-Image
- Zukunftsperspektive





DIE COOLE POWERFRAU

*Sie kann Krimi wie Komödie – und sie singt auch vorzüglich.
Wir trafen Schauspielerin Anna Loos zwischen
Laubfegen und Bandprobe zum Interview in einem Café in
Berlin. Dort erzählte uns die Alleskönnerin von ihrem sozialen
Engagement und davon, wie die Songs für das neue Album
ihrer Band Silly entstehen. 2015 dürfen wir uns auf weitere
spannende Fälle der mürrischen Kommissarin Helen Dorn
freuen und auf einen neuen Kinofilm an der Seite ihres Mannes
Jan Josef Liefers.*

INTERVIEW YASMINA FOUDHAILI

Still sitzen kann Anna Loos, 43, nicht. Wie auch, schließlich managt sie ihre Familie, schreibt Songs mit ihrer Band Silly und begeistert als Kommissarin Helen Dorn ihre Zuschauer.

LLOYD: Wir treffen uns heute zum späten Frühstück in Berlin. Starten Sie immer so entspannt in den Tag?

Anna Loos: Schön wär's. Ich bin irgendwie immer eingespannt. Ich stehe kurz vor sechs auf – ich habe ja zwei kleine Kinder, die ich für die Schule fertig machen muss. Mein Mann ist heute Morgen zum Drehen nach Köln geflogen. Da sind wir alle früh aufgestanden, um noch gemeinsam zu frühstücken. Dann habe ich einen Geburtstagskuchen in die Schule gebracht und den halben Garten geharkt. Jetzt habe ich mir ein Steak verdient.

Eine ungewöhnliche Frühstückswahl.

Stimmt, aber Steak geht doch immer, und außerdem habe ich mein halbes Tagespensum schon erledigt.

Sie sind mit Ihrer Band Silly zum 25. Jahrestag des Mauerfalls am Brandenburger Tor aufgetreten. Was hat Ihnen der Auftritt bedeutet?

Wir haben uns wahnsinnig gefreut, dass wir dabei sein durften. Wir haben ja alle einen persönlichen Bezug zur DDR und zum Mauerfall. Als das Angebot kam, am Brandenburger Tor aufzutreten, haben wir sofort zugesagt. Die Idee von Angela Merkel war ja, eine Art Bürgerfest und keine Gala zu veranstalten. Und wenn man sich das Publikum angeschaut hat, hat man gesehen, wie viel Spaß alle an dem Abend hatten.

Wie geht es mit Silly weiter?

Wir haben angefangen, am neuen Album zu arbeiten. Es werden Songs geschrieben und an der Richtung des Albums getüfelt. Ich habe ein kleines Studio im Keller. Dort arbeite ich alleine oder mit unserem Pianisten, Ritchie Barton, an den Texten. Auch Alexander Robert Freund, der schon beim letzten Silly-Album mitgemacht hat, unterstützt mich beim Schreiben. Wir haben aber auch unser Bandhaus in Berlin mit voll ausgestattetem Studio, in dem derweil Uwe Hassbecker an neuen Songs für unser Album tüfelt. Hier proben wir auch für unsere Tourneen und feilen am Album.

Wie schreiben Sie an den Songs?

Ich treffe mich gleich nach unserem Interview mit Ritchie Barton, neben Uwe Hassbecker einem der musikalischen Köpfe der Band und Keyboarder. Heute haben wir drei Songs, an denen wir arbeiten wollen. Unser Ziel ist, dass bei jedem Treffen etwas entsteht.

Manchmal haben wir schnell eine tolle Songidee, die wir gleich umsetzen, ein andermal sitzen wir aber auch bis drei Uhr nachts im Keller und ackern, und alles fliegt um vier Uhr dann in den Papierkorb.

Was macht Silly mehr als 35 Jahre nach der Gründung aus?

Das sind unsere starken und authentischen Texte und die musikalische Eigenart, die durch die Venen der Band fließt. Unsere Songs handeln von den Dingen, die uns bewegen, die wir erleben. Die begeistern die Fans der ersten Stunde und unsere neuen Zuschauer.

Wie bringen Sie Schauspielerei, Familie und Musik unter einen Hut?

Meine Arbeit macht mir einfach Spaß, da nimmt man lange Dreh- oder Studiotage gerne in Kauf. Aber man darf sich auch nicht zu viel vornehmen und muss lernen, seine Zeit gut einzuteilen. Ich mache viele Projekte nicht mehr, besuche nicht mehr jede Veranstaltung. Meine Familie steht ganz klar an erster Stelle, erst dann kommen Schauspiel und Musik.

Sie begeistern als mürrische Kommissarin Helen Dorn in der gleichnamigen Krimireihe im ZDF. Wie geht es da weiter?

Wir drehen zwei Filme pro Jahr, ein Ende ist erstmal nicht in Sicht. Wir versuchen einen besonderen Krimi zu erzählen, mit einer zugegeben merkwürdigen Hauptfigur, die sich nach und nach weiterentwickelt und die Zuschauer noch mit so einigem überraschen wird. So eine Ermittler-Figur zu spielen, die über einen langen Zeitraum die Chance hat, sich in die Herzen der Zuschauer zu bohren, macht Spaß und ist gleichzeitig eine Herausforderung. Helen Dorn ist eine große Aufgabe, für die ich starke Partner brauche. Das Ganze beginnt mit einem guten Buch, immer wieder ein aufregender Kampf.

Wie wählen Sie Ihre Rollen aus?

Das Paket muss stimmen. Die Geschichte muss mich packen, und das Drumherum muss passen. Wie ist das Buch, wer produziert, wer spielt mit, wer übernimmt die Regie.

Gibt es noch Kollegen, mit denen Sie unbedingt drehen möchten?

Oh ja, da gibt es viele. Mit Hannelore Hoger würde ich beispielsweise sehr gern einmal arbeiten, die schätze ich sehr. Und auch mit einer meiner besten Freundinnen, Suzanne von Borsody, habe ich witzigerweise noch nie gedreht.

Drehen Sie gerne mit Ihrem Mann Jan Josef Liefers zusammen?

Na klar, wir haben schon sieben Filme zusammen gedreht, und das macht immer Spaß. Aber mittlerweile →

Songs, die durch Mark und Bein gehen

Frontfrau

Die Rolle als Frontfrau der Rockband Silly steht Anna Loos gut. Ein neues Album soll 2015 erscheinen.



muss es schon ein besonderes Projekt sein, wenn wir gemeinsam vor der Kamera stehen.

Wie bei „Desaster“, Ihrem neuesten Kinofilm?

Ja. Hier spielen wir an der Seite von Justus von Dohnányi und Stefan Kurt. Mein Mann stand mit den beiden schon für „Bis zum Ellenbogen“ gemeinsam vor der Kamera. „Desaster“ ist eine Komödie rund um den skrupellosen Gangsterboss Mischa, gespielt von Milan Peschel. Ich spiele seine Gattin Lydia.

Sind Sie eine strenge Mutter?

Nicht streng, aber konsequent. Ich mache nicht viele Verbote, aber ein Nein ist bei mir immer ein klares Nein. Daran gibt es dann nichts zu rütteln, na ..., sagen wir fast nie. Lilly hat beispielsweise einmal die Woche Gitarrenunterricht. Natürlich hat sie dazu nicht immer Lust, aber dann sage ich immer, dass man ein Instrument nicht in einer Woche lernt und sie einfach dranbleiben muss.

Haben Sie feste Familientage, die alle gemeinsam verbringen?

Nein, das geht bei uns nur spontan. Jan arbeitet sehr viel, und ich bin auch sehr eingespannt. Wir schauen immer mal wieder in den Kalender und nehmen uns dann kurzfristig eine Auszeit. 2014 haben wir zu viel gearbeitet, das muss 2015 besser werden. Ich versuche viel zu Hause zu sein. Ich habe das Glück, dass einige meiner Projekte in Berlin gedreht werden, und auch der Mittelpunkt von Silly ist hier. Wenn ich nicht in Berlin drehe, fahre ich am Wochenende nach Hause. So kann ich viel Zeit mit den Kindern verbringen.


Wie schaffen Sie es bei Ihrem Arbeitspensum, sich zu entspannen?

Immer „zwischen durch“. Gartenarbeit entspannt mich total. Beim Laubharken kann ich meine Gedanken sortieren. Das hilft mir auch, mich auf Termine vorzubereiten oder den Kopf frei zu bekommen. Zum Glück haben wir einen großen Garten, da ist immer etwas zu tun.

Bei all der Arbeit finden Sie auch noch die Zeit, sich sozial zu engagieren ...

Mit Silly setzen wir uns für bedürftige Kinder in Deutschland ein. Wir sind so ein reiches Land, und trotzdem gibt es viele Kinder, die kein warmes Mittagessen bekommen. Durch Cinema for Peace habe ich die Hilfsaktion von Sean Penn in Haiti kennengelernt. Fast ein Jahr nach dem Erdbeben bin ich mit meinem Mann dort hingeflogen, und wir haben uns vor Ort ein Bild von dem Projekt machen können, das wir unterstützen. Besonders am Herzen liegt mir auch die Arbeit von Ute Nerge und ihrem Kinder-Hospiz Sternenbrücke.

Sie haben Frau Nerge 2010 mit der „Goldenen Bild der Frau“ – einer Anerkennung für Mut, Stärke und Nächstenliebe – ausgezeichnet. Haben Sie sich hier auch kennengelernt?

Ja, ich habe damals die Laudatio gehalten. Ich habe einen Heidenrespekt vor ihrer Arbeit. Es ist so wichtig, sich nicht nur um die kranken Kinder, sondern auch um ihre Familien zu kümmern. Die staatlichen Förderungen decken den Bedarf bei weitem nicht ab, und ich bin froh, dass ich Aufmerksamkeit auf das Kinder-Hospiz lenken kann. Toll, dass LLOYD dieses Projekt mit einer Spende unterstützt! 



Anna Loos als Helen Dorn

Anna Loos übernimmt 2014 die Rolle der mürrischen LKA-Kommissarin Helen Dorn, die künftig im ZDF-Samstagskrimi in Nordrhein-Westfalen ermittelt. An der Seite von Anna Loos spielt Matthias Matschke Kriminalhauptkommissar Gregor Georgi, in weiteren festen Rollen sind Stephan Bissmeier als LKA-Chef Falk Mattheissen, Bettina Lamprecht als Ehefrau von Georgi und Ernst Stötzner als Helen Dorns Vater zu sehen. Die Erstausstrahlung erreichte 8 Millionen Zuschauer. Pro Jahr sind zwei Filme geplant.



Ein Traumpaar

Bei den Dreharbeiten zum Film „Halt mich fest“ haben sich Anna Loos und Jan Josef Liefers 1999 kennengelernt. Gemeinsam mit seinen Töchtern Lilly (12) und Lola (6) lebt das Paar in Berlin.



LLOYD

GERMANY



www.lloyd.de

Sympathisch und
offen: Die neue
LLOYD Marketing-
leitung Katharina
Meindersma.



MARKETING IN NEUEN HÄNDEN

Katharina Meindersma, Head of Marketing & PR, hat ein ganz klares Credo: Was wir heute erreicht haben, wollen wir morgen übertreffen. Mit ihrem Enthusiasmus steckt sie ihr ganzes Team an.

Katharina Meindersma übernahm die Marketingleitung von Heide Schiene, die LLOYD nach sieben Jahren verlassen hat. Frau Meindersma, die gebürtig aus Sulingen stammt, arbeitet bereits seit zweieinhalb Jahren für LLOYD und baute in dieser Zeit das Produktmanagement im Accessoires-Bereich auf.

Für ihre neue berufliche Herausforderung hat Katharina Meindersma mit ihrem Team ein ganz klares Ziel. „Wir möchten die Menschen überraschen, neue Wege aufzeigen, mutig und offen für Neues sein.“ Mit ihrer offenen und sympathischen Art motiviert sie ihr Team jeden Tag aufs Neue und spornt alle zu Höchstleistungen an. Verwurzelt ist sie mit LLOYD schon lange. „Ich habe schon als Schülerin in den Ferien und an

Wochenenden von der Lagerarbeit über Qualitätskontrollen bis hin zur Verkaufsunterstützung im Outlet Sulingen gearbeitet. Hier bin ich auch meinem Mann über den Weg gelaufen“, erklärt die 30-jährige Working Mom lachend.

Als Designmanagerin war Katharina Meindersma in der ganzen Welt unterwegs: Fernost, Afrika, Europa. „Die Liebe zum Produkt und meine Kreativität kann ich im Marketing immer noch wunderbar leben, und die Welt verliere ich auch nicht aus den Augen: Gerade waren wir in Marrakesch für unser neues Kampagnen-shooting für die Frühjahr-/Sommerkollektion 2015. Es gibt also immer wieder Spannendes zu entdecken, Stillstand ist nicht in Sicht.“

TWO DENSITIES TECHNOLOGIE

Der Fuß ist beim Laufen erheblichen Belastungen ausgesetzt. Welche Voraussetzungen ein optimal gedämpfter Schub aufweisen sollte, wurde in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Sportmedizin der Universität Rostock in umfangreichen Studien geprüft.

Das Ergebnis dieser Forschung ist die LLOYD Performance Business Sohle mit der revolutionären „Two Densities Technologie“. Dabei wurde das Zusammenspiel vom Auftritt auf einen harten Untergrund und der natürlichen Abrollbewegung des Fußes berücksichtigt. Die gesamte Sohle besteht aus dem einzigartigen XL EXTRALIGHT®-Material, das durch seine schaumartige Konsistenz eine extreme Leichtigkeit aufweist. Mit der neuartigen Sohlen-Technologie sowie den ausgesuchten, hochwertigen Ledern und dem anatomischen, auswechselbaren Fußbett bieten die neuen LLOYD „Easy Going“ Schuhe ein einzigartiges Lauferlebnis. Millionen kleinster Luftbläschen sind im Kern dieser besonders widerstandsfesten Sohle enthalten, welche die Leichtigkeit und schockabsorbierende Wirkung erzeugen.



Ein neues Tragegefühl

Erstmals ist es LLOYD gelungen, das Hightech-Material in zwei unterschiedlichen Härtegraden zu verarbeiten. Dadurch entstanden die unterschiedlichen Farben der Sohle. Im Absatz wurde das Material mit der Eigenschaft „Hard Density“ gewählt. Dieses gewährleistet neben der optimalen Auftrittsämpfung eine besondere Stabilisierung der Ferse und reduziert die Gesamtbelastung des Fußes. Im vorderen Bereich ist die Sohle aus „Soft Density“ Material gearbeitet. Damit wird der gesamte Abrollprozess des Fußes deutlich und spürbar unterstützt.



Zweifarbige Sohle

Die graue Sohle sorgt für die optimale Auftrittsämpfung; die schwarze Sohle unterstützt den Abrollprozess des Fußes.

BLICK HINTER DIE KULISSEN DES KAMPAGNEN- SHOOTINGS

In jeder Saison sucht LLOYD außergewöhnliche Locations, um immer wieder zu überraschen und den Betrachter in fremde Welten zu entführen. Für die aktuelle Frühjahr-/Sommerkampagne ließ sich das LLOYD-Kreativteam im malerischen Marrakesch verzaubern.

Fotografiert wurde die Kampagne von Özgür Albayrak, der den Charme der Stadt wunderbar eingefangen hat. Marrakesch bildete die perfekte Kulisse für die Frühjahr-/Sommerkampagne von LLOYD. Die Geschichte beginnt im Musée de la Palmeraie. Hier im Museum begegnen sich ein charmanter Mann und eine attraktive junge Frau immer wieder. Beide interessieren sich für Kunst – und für einander. Doch ohne auch nur ein Wort gewechselt zu haben, trennen sich ihre Wege. Sie, die Künstlerin, lässt sich von der Stadt treiben und verewigt ihre Eindrücke in einem Zeichenblock. In den Souks der Altstadt verliert sie das Buch, doch wie es das Schicksal will, findet ausgerechnet der Mann aus dem Museum es wieder. In ihrem Block findet er eine Nummer und verabredet sich mit der unbekanntenen Künstlerin. Wer da schon bald vor ihm steht, ahnt er nicht. Das große Wiedersehen der beiden findet auf der Dachterrasse der Kosybar statt.



Reise ins faszinierende Marokko
Immer mit neuen und spannenden Geschichten zu überraschen, ist das Ziel der LLOYD-Kampagnen.





Malerisches Marrakesch

Im Musée de la Palmeraie (gr. Bild), umringt von Palmen und Kakteen, wurde das erste Motiv der Kampagne geschossen. Auch in den Souks von Marrakesch, der Kosybar mit ihrem atemberaubenden Blick auf die Stadt sowie dem El-Badi Palast und der Ruelles Medina fotografierte Özgür Albayrak für LLOYD.

*Das Wahrzeichen
der Stadt*

Rund 216 Meter ist
der Stuttgarter
Fernsehturm hoch.
Von seinen zwei
Aussichtsplattformen
aus genießt man
einen unvergleichlichen
Blick auf die Stadt.



DIE PULSIERENDE WEINMETROPOLE

Die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg ist mit rund 600.000 Einwohnern eine pulsierende Metropole. Das Bild der Stadt prägen Anhöhen, Täler und idyllische Parkanlagen. Neben prunkvollen Bauten und Weinbergen bietet Stuttgart jede Menge Kunst und Kultur.

TEXT YASMINA FOU DHAILI

Der Ausblick ist sagenhaft. Das Wahrzeichen der Stadt, immerhin der weltweit erste Fernsehturm in Stahlbetonbauweise, ist rund 216 Meter hoch und hat zwei Aussichtsplattformen. Mit etwas Glück und klarer Sicht reicht der Blick sogar bis zu den Alpen. Von hier aus hat man auch eine tolle Aussicht auf das spannende Verhältnis zwischen Moderne und Tradition in der Stadt. Eine lange Geschichte hat vor allem der Weinanbau in der Region.

LEBENDIGE WEINREGION

In Stuttgart ist der Weinbau so präsent wie in keiner anderen deutschen Großstadt. Mitten im Herzen der Stadt, nur wenige Meter vom Hauptbahnhof entfernt, gedeihen die Rebstöcke auf den Hügeln des Nesenbach- und Neckartals.

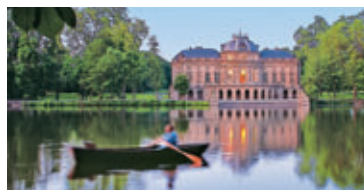
Der Vorteil für den Anbau in der Innenstadt ist das warme Stadtklima, das die Reifung der Trauben bis in den November hinein begünstigt. Eine besondere Auszeichnung für das städtische Weingut gab es erst im Herbst 2014. Die 2011er Mönch-Ulrich-Rotwein-Cuvée von der Stuttgarter Mönchhalde wurde vom Mundus Vini, dem großen internationalen Weinpreis, mit dem Titel „Die beste Rotwein-Cuvée Deutschlands“ ausgezeichnet. Mit Weinbaumuseen, Weinwanderwegen und Weinfesten wird die Tradition lebendig. Das historische Weinbaumuseum Alte Kelter im idyllischen Uhlbach bietet einen Überblick über die 2.000-jährige Weinbaukultur der Region. In der neu geschaffenen Vinothek können die Weine auch gleich probiert werden.

DAS HERZ DER STADT

Der Schlossplatz ist das Herz der Stadt. Von hier aus sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu Fuß zu erreichen: Neues und Altes Schloss, der gläserne Kubus des Kunstmuseums Stuttgart, das Kunstgebäude mit dem

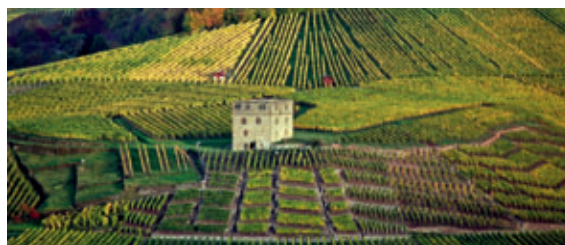
goldenen Hirsch und der Schlossgarten mit dem klassizistischen Opernhaus. Direkt am Schlossplatz vorbei verläuft die Königstraße, Stuttgarts Einkaufsstraße Nummer eins. Ein paar Schritte weiter, zwischen Schillerplatz und Marktplatz, versteckt sich das denkmalgeschützte Jugendstilgebäude der 1914 erbauten Stuttgarter Markthalle. In ihrem Innern verbirgt sich ein Paradies lukullischer Genüsse. Die Händler, unter anderem aus Italien, Griechenland, Ungarn, dem Iran, der Türkei, Frankreich und Argentinien, präsentieren an insgesamt 38 Ständen ihre Waren.

Mit der Staatsgalerie Stuttgart und dem Kunstmuseum Stuttgart finden sich zwei renommierte Kunstmuseen mitten in der Innenstadt. Ein Großteil der Ausstellungsfläche befindet sich in einem stillgelegten Tunnelsystem. Die Staatsgalerie zählt zu den bedeutendsten Kunstmuseen Deutschlands. Interessierte können sich auf eine Reise durch 800 Jahre Kunstgeschichte begeben. Nicht unerwähnt bleiben →



Weinregion aus Leidenschaft

Die Wengarter (regionaler Begriff für Winzer) haben mehr als tausend Jahre Tradition in der Region Stuttgart.



Die Daimlerstadt

Die fantastische Landschaft mit Weinbergen und der Charme der romantischen Altstadt machen den Zauber von Gottlieb Daimlers Geburtsstadt Schorndorf aus.



sollten auch die beiden spektakulären Automobilmuseen von Mercedes-Benz und Porsche, die die Herzen von PS-Liebhabern höher schlagen lassen.

ENTSPANNEN UND STAUNEN

Nach so viel Kunst und Kultur ist es an der Zeit, zur Ruhe zu kommen und die Seele baumeln zu lassen. Einheimische und Touristen sind sich einig: In der Wilhelma lässt es sich am besten entspannen. Die Oase hat lange Tradition. König Wilhelm I. ließ das Badehaus um 1842 im Stil der Alhambra am Rande des Rosensteinparks errichten, seitdem versprüht es mit seinen maurischen Bauten orientalischen Charme. Die Wilhelma ist nicht nur botanischer Garten und historischer Park in einem, sondern auch ein beliebter Zoo. Besonders viele Besucher zieht es ins Außengehege des Nashornhauses. Dort kann seit Ende Oktober Mutter Sani mit ihrem tollpatschigen Panzernashornbaby besucht werden.




Prachtvolle Architektur

Eine einmalige Kombination aus Tierpark, botanischem Garten und historischem Park bietet die Wilhelma. Das Schloss Ludwigsburg zählt zu den größten noch erhaltenen Barockschlössern Europas.



VOR DEN TOREN STUTTGARTS

Von Stuttgart aus lässt sich bequem die Region erkunden und entdecken: Bekannt wurde Schorndorf, das etwa 26 Kilometer östlich von Stuttgart liegt, als die Daimlerstadt. Die fantastische Landschaft mit Weinbergen, Wiesen und Wäldern und die romantische Altstadt machen den Charme der Geburtsstadt von Gottlieb Daimler aus, der mit dem ersten schnelllaufenden Benzinmotor die Welt revolutionierte. Sein Geburtshaus wird heute als Museum genutzt.

In Ludwigsburg, der ehemaligen Residenzstadt der Herzöge und Könige von Württemberg, steht mit drei Höfen, 18 Gebäuden und 452 Räumen das größte erhaltene Barockschloss Deutschlands. Mittelalterflair versprüht das östlich von Stuttgart gelegene Esslingen. Mehr als 1.000 Jahre wurde an dieser Stadt gebaut. Auch die älteste Sektkellerei Deutschlands findet sich hier – gegründet 1826 von Georg Christian Kessler. 



Raum des Wissens

Die Stadtbibliothek am Mailänder Platz ist durchdesignt bis zum Buchrücken.



LLOYD CONCEPT STORE STUTTGART

In der Nähe des Landesmuseums und des Schlossparks ist der LLOYD Concept Store zu finden.

Natürlich darf auch in der Stuttgarter Innenstadt kein LLOYD Concept Store fehlen. Nur wenige Gehminuten vom Kunstmuseum und dem Landesmuseum entfernt, können Sie die Klassiker von LLOYD sowie die Highlights der aktuellen Frühjahr-/Sommerkollektion kennenlernen. Entdecken Sie hier auch modische Damen- und Herrenaccessoires sowie hochwertige Lederjacken.

LLOYD Concept Store Stuttgart

Calwer Straße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 711 12090088
Mo.–Sa. 10–20 Uhr
stuttgart@lloyd.de, www.lloyd.de

Stuttgart entdecken

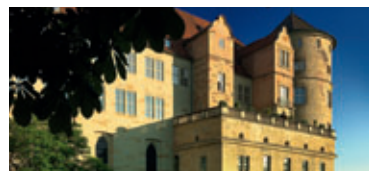
Die Geschichte der Stadt wird im Landesmuseum erzählt, PS-Liebhaber zieht es ins Porsche Museum, und das Sommerfest zählt zu den Highlights des Jahres.



Stadtfest mit Flair: Kulinarische Köstlichkeiten, kühle Cocktails und heiße Rhythmen verspricht das alljährliche Stuttgarter Sommerfest, das vom 6. bis 9. August 2015 vor der traumhaften Kulisse der Stuttgarter Innenstadt stattfindet.
www.stuttgarter-sommerfest.de



Porsche Museum: Auf 5.600 Quadratmetern Ausstellungsfläche erleben Sie Porsche-Geschichte von den Anfängen bis in die Gegenwart. Legendäre Rennsportwagen treffen hier auf faszinierende Serienfahrzeuge und außergewöhnliche Prototypen.
www.porsche.de/museum



Landesmuseum Württemberg: Als das größte kulturhistorische Museum in Baden-Württemberg verfügt das Landesmuseum über eine umfangreiche Sammlung, die die Landesgeschichte von der Steinzeit bis zur Gegenwart erzählt.
www.landmuseum-stuttgart.de



LLOYD

GERMANY



STIL HAT IMMER HOCHSAISON.

Das Schöne an Fashion: Es bleibt stets spannend! Denn die Kreativen dieser Welt hören nie auf, Neues und Aufregendes zu schaffen. Auch unsere Designer haben in Sachen anspruchsvoller Schuhmode wieder einen spannenden Teil dazu beigetragen.

In dieser Saison liegt der Fokus auf der gelungenen Kombination von Sportlichkeit und Business. Mit den Fashion-Teams von „Outfittery“ und „Luxodo“ haben wir einige inspirierende Looks für Sie zusammengestellt. Sie sind herzlich eingeladen, einen Streifzug durch die Galerie unserer neuesten Schuhmodelle und der dazu passenden Outfits zu unternehmen.

Frische Trends von neuen Designern und natürlich viele spannende Variationen des perfekten Auftritts warten auf Sie.



POL
15-177-01
169,90 €

HADRIAN
meets **DENIM**

Auch am Wochenende hat Stil nicht frei. Die edle Qualität des weichen Veloursleders im warmen Nougat-Farbtönen rundet ein lässiges Denim-Outfit perfekt ab. Eine breite Jeanskrempe unterstreicht die Lässigkeit und bringt den Schuh noch besser zur Geltung.

PERFECT COUPLE

Von classic bis casual – angesagte Denim-Outfits und der perfekte Schuh dazu.

DANTE
meets **CASUAL**

Seine hochwertige Lederqualität und die zurückhaltenden Grau- und Beige-Töne machen diesen Schuh zum perfekten Begleiter von Smart-Casual-Outfits. Hier in Kombination mit Sweat und Jeans für einen sehr natürlichen Look.

HADRIAN
15-078-21
169,90 €

DANTE
15-041-11
129,90 €

PLACIDO meets BUSINESS

Er ist der Klassiker: Polsterungen sorgen für extra Komfort und das handgefinishte Leder für eine edle Optik zu Anzug oder sportlichem Business-Outfit.

GILBERT meets TREND

Inspiriert vom unbeschwerten Künstlerleben kommt dieser Schub mit farblichen Kicks und originellen Details daher. Er ist sehr anpassungsfähig und sieht an unterschiedlichen Outfits, ob trendig wie hier oder flippig individuell, stets gut aus.

PLACIDO
15-176-00
169,90 €

GILBERT
15-072-29
149,90 €

Alle Styles zusammengestellt von:
 **OUTFITTERY**

MY FAVOU

Männer, die LLOYD tragen, machen keine Kompromisse bei Stil und Qualität. Da müssen Bekleidung und Accessoires den Schuhen ebenbürtig sein. Angefangen beim Orco, einem meiner Lieblingsschuhe für dieses Frühjahr, habe ich eine Auswahl sehr hoch-



2

LEDERJACKE
LUGANO
299,90 €



1

ORCO
15-094-63
169,90 €



3

GÜRTEL
75-118-03
49,90 €

VELOURSLEDER-SCHNÜRER sind perfekt für die City, exzellent verarbeitet, für maximalen Komfort. Mutiges Modestatement in Verbindung mit klassischer Flügelkappe. Weiße Sohlen befördern Dunkelblau zur ultramodernen Trendfarbe.

rites

wertiger Artikel aus der aktuellen Frühjahr-/Sommerkollektion getroffen, die zusammen oder auch einzeln Ihrem Look Charakter verleihen – meine Favourites.



by ULRICH
BECKER-
STEINBERGER

Produktmanager
Herrenschuhe

4

TUCH STANI
24,95 €



5

CANVASTASCHE
75-580-27
179,90 €



Der männliche Protagonist unserer Kampagne ist auf Kultururlaub in Marrakesch. Er läuft dort tagsüber immer wieder einer jungen Künstlerin über den Weg, bis sie sich schließlich verabreden. Mit diesen Favourites wäre er perfekt für das Date gekleidet.



SENSIBLE PURENESS

Mules are back! Einfach reinschlüpfen und den großen Auftritt genießen. Hier bestechen klare Optiken und reduzierte Farben. Puristische Schnitte lassen Raum für Details wie weiße Soblenspitzen und transparente Einsätze. Perfekt in Kombination mit pure White. Edle Applikationen wie silberne Prints oder feine Stickereien geben dem Look den perfekten Feinschliff.



EXOTIC BUSINESS

Animal Prints wirken geheimnisvoll. Hier komplettieren Riemchensandaletten in Reptilienoptik mit Metallicsteg den Look. Die perfekte Liaison findet sich in Verbindung mit femininen Kombinationen in feinen, zurückhaltenden Cremetönen für Ihr Business Outfit. Opulente Accessoires vervollständigen den Trend am Abend.



LLOYD WEDGES
15-584-01
169,90 €



LLOYD SANDALETTE
15-524-03
159,90 €

DESIGNER TRENDS

LUXUS-MODE ONLINE ERLEBEN

Eine Plattform, tausend Trends: Auf **LUXODO.COM** präsentieren exklusive Einzelhändler und Boutiquen-Besitzer aus ganz Deutschland die schönsten Artikel der aktuellen Designer-Kollektionen.

Von A wie Acne bis Z wie Zoe Karssen: Fashionbegeisterte Online-Shopper können aus über 5.000 Artikeln von rund 300 Luxus-Marken auswählen. Nahezu täglich kommen Stücke für sie und ihn sowie Accessoires aus den Bereichen Living & Beauty der aktuellen High-Fashion-Kollektionen neu hinzu. Die hier gezeigten Outfits kommen von den Luxodo-Händlern Papenbreer aus Erfurt und Amendia aus Hamburg, die Schuhe aus der aktuellen Damenkollektion von LLOYD.



FEMININ STRAIGHTNESS

Hier haben Sie es schwarz auf weiß: Black & White bleibt der Klassiker und bietet unendlich viele Kombinationsvarianten. In Sachen Accessoires klassisch perfekt, gerne mit Gold und Perlen. Elegante Pumps sind ein Essential. Hier mit verspielter Schleife und Soft-Lack in neuer gecrackter Optik. Femininer Luxus ist angesagt.

LLOYD PUMPS
15-558-02
139,90 €

Lables to watch

Auf dieser Seite stellen wir Ihnen drei spannende Newcomer unter den Modedesignern vor, die uns durch ihre aufregenden und außergewöhnlichen Kreationen aufgefallen sind. Diese Labels sollten Sie im Auge behalten!

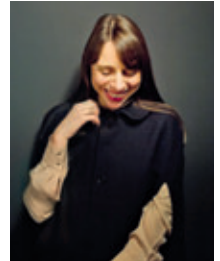


1

SABRINA DEHOFF

Sabrina Dehoff schuf die erste Kollektion ihres Berliner Schmucklabels im Jahr 2006 und eröffnete bereits drei Jahre später einen Flagship-Store in der Hauptstadt.

Ihr Stil ist einzigartig: verspielt, fröhlich und dabei stets voller Finesse und Klasse. Jede Saison entwirft sie eine neue Kollektion, die mit einem bestimmten Materialien-Mix spielt. Ihr Schmuck ist unter internationalen Stars sehr beliebt und wird z. B. getragen von Beyoncé und Heike Makatsch.



SABRINADEHOFF.COM

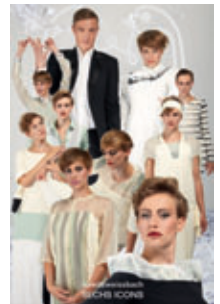


HOWITZWEISSBACH

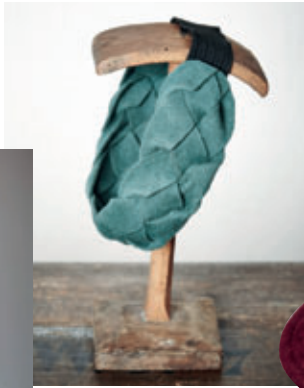
Howitzweissbach ist eine internationale Modemarke aus Leipzig, gegründet von den Designern Eva Howitz und Frieder Weissbach.

Ihre Kollektionen sind von Musik, Kunst und Literatur inspiriert und werden halbjährig in Städten wie Paris, Mailand oder Berlin präsentiert. Die Stoffe, die überwiegend aus biologisch erzeugten Naturfasern bestehen, werden im Erzgebirge produziert. Kennzeichen jeder Howitzweissbach-Kollektion ist die perfekte Verbindung von hochwertigster Material- und Fertigungsqualität und eigener charismatischer Designsprache.

2



HOWITZWEISSBACH.COM

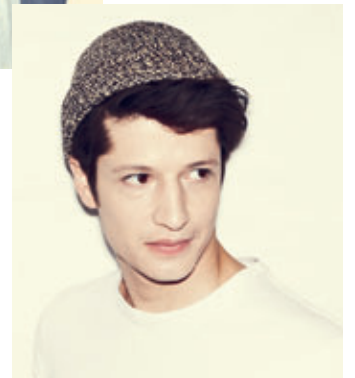


3 NCA-BERLIN.COM

NCA steht für Nele Charlotte Accessoires – das sind Hüte und Accessoires, die in Berlin designt und dort auch in Handarbeit hergestellt werden.

Verwendet werden dabei nur feinste Materialien wie Nappaleder, Cashmere, Seide und Federn, die zu Hüten zusammengefügt werden, die den Träger in allen Lebenslagen begleiten und gut aussehen lassen.

Nele Charlotte lernte die Kunst des Hutmachens als Lehrling bei der weltberühmten Fashion-Designerin Fiona Bennett. Im Jahre 2012 schloss sich die junge Designerin Sandra Maier NCA an.





LLOYD

GERMANY



DIE RACHEL-REVOLUTION

Rachel Khoo ist die Koch-Königin der Stunde. Und sie liebt die französische Küche. Mit ihrer quirligen und unkomplizierten Art hat sie die Rezept-Klassiker tüchtig entstaubt. In ihren Bestseller-Büchern und TV-Shows zeigt sie, wie modern und leicht man französisch kochen kann. Merci, Chérie!

TEXT ISABELL HESSMANN



Was kommt heraus, wenn man Einflüsse aus Österreich, Malaysia und Großbritannien mit einer Prise bayerischem Charme und einer ordentlichen Portion französischer Savoir-vivre mischt? Ganz einfach: der neue Shooting-Star am Kochhimmel Rachel Khoo. Um das Länderrätsel zu lösen: Die fröhliche Köchin hat eine österreichische Mutter, einen malaysisch-chinesischen Vater, wuchs in London auf und verbrachte sechs Jahre auf einer Klosterschule im bayerischen Landshut.

Die Liebe zu Frankreich und zum französischen Essen entwickelte sich erst später. Rachel Khoo, die übrigens wunderbar Deutsch mit einem charmanten österreichischen Akzent spricht, erinnert sich: „Als ich das erste Mal auf Klassenfahrt nach Paris fuhr, verliebte ich mich in die buttrigen, blättrigen Croissants und die wunderschöne Pâtisserie dort.“

Nach der Schule absolvierte sie jedoch zunächst ihr Studium in Kunst und Design. Doch die kulinarische Liebe zu Frankreich ließ sie nicht mehr los. Und so schrieb sich Rachel Khoo in der berühmten Kochschule „Le Cordon Bleu“ in Paris ein, um das Handwerk der „Pâtissière“ zu erlernen.

„Ich habe mich entschieden, mein Londoner Leben hinter mir zu lassen. Die Aussicht auf das Abenteuer Paris war einfach zu verführerisch“, schwärmt die heute 34-Jährige, deren Markenzeichen der rote Kussmund, 50er-Jahre-Vintagekleider und kunterbunte Kochschürzen sind, die sie fast selbst wie ein zuckersüßes Törtchen wirken lassen.

SÜSS UND PIKANT – RACHEL LIEBT BEIDES

Neben Chocolat und Petit Fours widmet sich Rachel Khoo auch den herzhaften Genüssen: „Ich liebe die französischen Zutaten. Das fantastische Obst und Gemüse vom Markt, den Käse, das Fleisch.“ Aus diesen guten Produkten köstlichste Leckereien zu zaubern, macht Rachel glücklich.

Mit ihrem Kochbuch und ihren raffinierten Rezepten macht die leidenschaftliche Köchin jetzt auch ihre Leser glücklich. Mittlerweile sind es schon zwei: „Paris in meiner Küche“ und „Meine französische Küche“ (siehe Buch-Tipp).

Die Rezepte entwickelte die Bestsellerautorin zu Beginn in der winzigen Küche ihres Pariser Apartments. Alles eine Frage der guten Organisation, sagt Rachel.

Um zu überprüfen, wie gut die Rezepte schmecken, kam ihr eine großartige Idee: „Warum nicht einfach mein Apartment in ein Restaurant für zwei Gäste verwandeln? Es war eine tolle Möglichkeit, Feedback zu bekommen und Leute aus der ganzen Welt zu treffen.“ So wurde aus dem Ein-Zimmer-Apartment ein Ein-Tisch-Restaurant: „La Petite Cuisine à Paris“ – voilà!

Wer nicht zu den auserwählten Bekochten zählt, kann der sympathischen Köchin trotzdem in die Kochtöpfe gucken. Denn Rachels Rezepte gibt's auch im TV. Seit letztem Jahr zeigt der Sender SIXX die Folgen von „Paris in meiner Küche“, „London in meiner Küche“ und „Europa in meiner Küche“ samstags genau zur Mittagszeit. Guten Appetit – oder um es in den Sprachen aus Rachels internationalem Kosmos zu sagen: „enjoy your meal“, „bon appétit“, „an Guad'n“ und „selamat makan“! ■



Rachel Khoo

geboren 1980 in Croydon (England), studierte in London Kunst und Design. Danach absolvierte sie in Paris einen Patisserie-Kurs an der Kochschule „Le Cordon Bleu“. Sie veröffentlichte in Deutschland bislang zwei Kochbücher – „Paris in meiner Küche“ und „Meine französische Küche“. Mit beiden stürmte sie die Bestsellerlisten. Ihre Kochsendungen laufen bei SIXX.



Buch-Tipp:

Rachel Khoo, „**Meine französische Küche**“, mehr als 100 Rezepte aus Frankreichs Genießerregionen. Französische Klassiker modern, leicht und neu interpretiert. Dorling Kindersley Verlag, 24,95 Euro

FOTOS: © DAVID LOFTUS, REZEPTTEXTE: RACHEL KHOO / FÜR DIE DT. AUSGABE: DORLING KINDERSLEY VERLAG

FRANKREICH IN IHRER KÜCHE

Folgen Sie Rachel Khoo auf kulinarische Entdeckungsreise und probieren Sie ihre besten Rezepte aus Frankreichs Genießerregionen



Velouté de potimarron avec de la crème Chantilly, des oignons confits et graines de potimarron – Kürbissuppe mit Chantilly-Sahne, Zwiebel-Confit und Kürbiskernen

Aus den französischen Alpen:
Die leuchtend orange Kürbissuppe wärmt Körper und Seele nach einem langen Winterspaziergang.

Für 4 Personen:

Zubereitung: 30 Minuten, Garzeit: 45 Minuten. 1 Hokkaido-, Riesen- oder Butternusskürbis (1 kg), mit der Schale in große Stücke zerteilt (die Kerne aufheben), 4 Knoblauchzehen, 2 EL Olivenöl, Salz, 1 große Zwiebel, geschält und in feine Ringe geschnitten, 1 EL Butter, 1 l heiße Gemüsebrühe, frisch gemahlener Pfeffer, 100 g Sahne

1. Den Backofen auf 180 °C vorheizen. Den Kürbis mit den

ungeschälten Knoblauchzehen und etwa der Hälfte der Kürbiskerne auf einem Backblech verteilen. Mit dem Öl besprenkeln, mit 1 Prise Salz würzen und gut durchmischen. 30 Minuten rösten, bis das Fruchtfleisch weich ist.

2. Abkühlen lassen, das Fruchtfleisch aus den Schalen lösen und in einen Topf füllen. Die Knoblauchzehen aus den Schalen drücken und zum Kürbis geben.

3. Die Samen von Fasern befreien, mit Zwiebel und Butter in einer Pfanne unter gelegentlichem Rühren etwa 10 Minuten bei mittlerer Hitze braten, bis die Zwiebel zu karamellisieren beginnt.

4. Inzwischen die Brühe zum Kürbis gießen, mit dem Stabmixer pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

5. Die Sahne mit 1 Prise Salz und reichlich Pfeffer steif schlagen. Die Suppe auf Portionsschalen

verteilen, jeweils mit einem Sahnehäubchen garnieren und mit den karamellisierten Zwiebeln und den Kürbiskernen bestreuen.

Tipp:

Wenn Sie die Suppe im Voraus zubereiten, vor dem Aufwärmen gegebenenfalls noch etwas Brühe hinzufügen, denn die Suppe dickt beim Abkühlen ein.

Jambonneau à la bière – Bier-Hachse

Aus dem Elsass: Würzig mariniert schmeckt die Bier-Hachse so gut wie in den berühmten Straßburger Brasserien („Brauereien“).

Für 4–6 Personen:

Zubereitung: 10–15 Minuten, Marinierzeit: 2 Stunden (oder über Nacht), Garzeit: 3 ½–4 Stunden. 2 Schweins-hachsen à etwa 1,2 kg, 1,5 l helles Bier, 80 g Salz + Salz zum Würzen, Schale →



Herrlich deftig:
Mit Bier marinierte
Schweinschachse.

von 1 Bio-Zitrone + 2 EL Zitronensaft, 10 schwarze Pfefferkörner, 4 EL flüssiger Honig, 4 EL Dijonsenf, 2 Zwiebeln, geschält und geviertelt, 4 Möhren, geschält und der Länge nach in Scheiben geschnitten, 1 Stange Sellerie, halbiert, 250 g Puy-Linsen, 1 kleines Bund Petersilie, die Blätter abgezupft und fein gehackt

1. Die Schwarte der Hachsen mit einem scharfen Messer rautenförmig einschneiden. 1 ¼ Liter Bier mit 750 ml Wasser in eine große Schüssel füllen, das Salz hinzufügen und rühren, bis es sich aufgelöst hat. Zitronenschale und Pfefferkörner dazugeben und die Hachsen einlegen (sie müssen vollständig mit der Marinade bedeckt sein). Die Schüssel mit Frischhaltefolie abdecken und für mindestens 2 Stunden, besser über Nacht, in den Kühlschrank stellen.

2. Den Backofen auf 180 °C vorheizen und die Hachsen aus der Marinade nehmen. Den Honig mit dem Senf verrühren und die Hachsen damit einreiben.

3. Zwiebeln, Möhren und Sellerie in einen großen Bräter füllen, die

Hachsen darauflegen und mit 250 ml Wasser und dem restlichen Bier begießen. Mit Backpapier abdecken und darauf noch ein Stück Alufolie legen. Die Hachsen für 3 ½–4 Stunden in den Ofen schieben, bis sich das Fleisch mühelos vom Knochen löst. Die Hachsen während des Garens gelegentlich wenden und regelmäßig mit der Garflüssigkeit begießen. In den letzten 30 Minuten Alufolie und Backpapier abnehmen.

4. Die Linsen nach Packungsanweisung garen, abgießen, mit Petersilie und Zitronensaft mischen und mit Salz abschmecken. Das Fleisch von den Knochen lösen, in mundgerechte Stücke teilen, mit etwas Bratfond überziehen und mit den Linsen und dem Gemüse servieren.

Tipp für die Pruneaux au cognac (Rezept rechts): In einem luftdicht verschlossenen Schraubglas halten sich die Pflaumen im Kühlschrank bis zu 1 Woche.

Pruneaux au cognac et épices – Würzige Cognac-Pflaumen

Aus Agen (Region Bordeaux): Backpflaumen („pruneaux d’Agen“), Cognac, Zimt und Sternanis machen aus Orangen eine Delikatesse. Himmlisch zu Eis oder Sorbet.

Für 1 großes Glas:

Zubereitung: 5 Minuten, Garzeit: 30 Minuten. 2 Bio-Orangen, 500 g entsteinte Pruneaux d’Agen (oder andere Backpflaumen), 5 cl Cognac oder Armagnac, 4 EL Zucker, 1 Zimtstange, 1 Sternanis, 1 Prise Salz

1. Die Orangen schälen (dabei die weiße Haut mit entfernen) und in Scheiben schneiden. Die Schale von 1 Orange aufheben und die weißen Teile entfernen. Sämtliche Zutaten bis auf die Orangenscheiben mit 500 ml Wasser in einen Topf füllen und zugedeckt bei geringer bis mittlerer Hitze 30 Minuten köcheln lassen. Den Topf danach vom Herd nehmen und die Mischung abkühlen lassen. Die Orangenscheiben auf einer Platte anrichten und als Dessert mit den Pflaumen servieren. ■



Dieses Rezept mit beschwipsten Backpflaumen ist blitzschnell zubereitet.



LLOYD

GERMANY



www.lloyd.de



DIE HUTMACHER

Seit 1875 fertigt die Manufaktur Hutkönig in Regensburg Hüte, die ihresgleichen suchen. In fünfter Generation leiten die Brüder Robert und Andreas Nuslan die Geschäfte und Produktionen des Traditionsunternehmens.

Ein unvergessliches Erlebnis ist für Robert Nuslan und seine Familie immer noch der Papstbesuch in Rom. Drei Anläufe brauchte es, bis er Papst Benedikt XVI. endlich den extra für ihn angefertigten Hut überreichen konnte. Das Einzelstück wurde von Andreas Nuslan, seinem Bruder, aus feinstem sibirischen Hasenhaar gefertigt – außen schwarz und innen kardinalsrot. „Er hat sich sehr darüber gefreut!“, berichtet Robert Nuslan stolz.

HÜTE FÜR ADEL UND HOLLYWOODSTARS

Doch nicht nur der frühere Papst Benedikt XVI. trägt Hutkönig, auch Fürstin Gloria von Thurn und Taxis liebt die extravaganten Arbeiten der Nuslan-Brüder. Schauspieler Jan Josef Liefers bevorzugt hingegen den Porpie Hut als Kopfbedeckung – natürlich made by Hutkönig. Sogar bis nach Hollywood hat sich die Nachricht von den einmaligen Hüten aus Regensburg herumgesprochen. Der Hut, den Johnny Depp in Tim Burtons Verfilmung von Alice im Wunderland trägt, kommt von Hutkönig, und auch der thailändische König kauft gerne bei den Brüdern ein.

Im Herzen von Regensburg betreiben sie eines der größten Hutgeschäfte Deutschlands. Die Arbeitsteilung ist klar definiert. Andreas Nuslan ist gelernter Hutmacher und auch Modist (Meister für Damenhüte) und entwirft und fertigt die Hüte mit seinen Mitarbeitern in liebevoller Handarbeit. Sein Bruder Robert ist der kaufmännische Kopf der Firma und leitet die Geschäfte. Die Hutmacherei hat Tradition in ihrer Familie. Schon in fünfter Generation fertigen die Nuslans Hüte aus Leidenschaft.

In ihrem Geschäft in der Regensburger Innenstadt zieren Fotos ihrer berühmten Kunden die Wände. Im Erdgeschoss sind die Herrenhüte fein säuberlich aufgereiht, im ersten und zweiten Geschoss können die Damen nach der passenden Hutmode stöbern. Während hier die Hüte an die Frau und an den Mann gebracht werden, wird anderenorts in Regensburg ganz traditionell gearbeitet.

AUS LIEBE ZUR TRADITION

Der Hut feiert sein großes Modecomeback, doch die Hutmachertradition ist vom Aussterben bedroht. „In Deutschland gibt es nur noch drei traditionelle Hutmacher. Einen im Rheinland, einen am Tegernsee und uns“, erklärt Robert Nuslan. Ans Aufhören denkt er noch lange nicht. Am anderen Ende der Stadt befindet sich die Hutkönig-Werkstatt. Hier, wo schon seine Eltern und Großeltern ihrem Handwerk nachgingen, entstehen die Hutkreationen von Andreas Nuslan. Noch immer werden alle Hüte ganz traditionell gefertigt, darauf ist Nuslan besonders stolz. Auch die Geräte in der →



In bester Lage
Mitten in der Regensburger Innenstadt liegt das Ladengeschäft von Hutkönig.

Mit viel Geschick,
Kraft und Geduld
entsteht ein Hut.



Für Damen und Herren
Auf drei Etagen wird feinste Hutmode ausgestellt. Für jeden Träger und jeden Anlass findet sich hier das richtige Modell.



Traditionell gefertigt

Mehrere Tage und über 70 Arbeitsschritte braucht es, bis der handgefertigte Hut die Hutkönig-Werkstatt verlassen darf.



Schatzkammer

Aus diesen Filzrohlingen fertigt Hutmachermeister und Modist Andreas Nuslan mit seinem Team die beliebten Kreationen.

Manufaktur sind seit Generationen im Familienbetrieb und im Einsatz. Hier rattert, knattert und dampft es an allen Ecken und Kanten. So entstehen die Hüte, die dann überall auf der Welt getragen werden. Von Adligen, Trachtenträgern, Bräuten, modebewussten Männern und Schauspielern.

Ins Geschäft stiegen die Brüder schneller ein, als es ihnen lieb war. Durch den plötzlichen Tod des Vaters führte Robert Nuslan mit Mitte Zwanzig die Geschäfte der Hutmacherei weiter. Sein zehn Jahre jüngerer Bruder übernahm wenig später die handwerklichen Aufgaben im Betrieb. Seine Ausbildung absolvierte Andreas Nuslan allerdings in Österreich, da es Mitte

der Achtzigerjahre keine Möglichkeit gab, die Ausbildung in Deutschland abzuschließen. Das Hutmachergeschick liegt ihm im Blut, da ist es nicht verwunderlich, dass Nuslan 1989 den Meistertitel mit Auszeichnung abschloss. Ein Jahr später folgte der Modistenmeisterbrief. Ein Hutmacher fertigt ausschließlich Herrenhüte, ein Modist Damenhüte – Andreas Nuslan ist in Europa der einzige Hutmacher- und Modistenmeister mit Auszeichnung.

Über 70 Arbeitsschritte, viel Geschick und Kraft benötigt Nuslan, um einen Hut zu fertigen. Der Filz ist ein widerspenstiges Material, das sich erst nach längerer Bearbeitungszeit formen lässt. Was die Anfangsarbeiten

so mühsam macht, sorgt dann aber für einen Hut, der ein Leben lang die Form behält. Die Hüte fertigt Nuslan bevorzugt aus Hasenhaarfilz. „Wenn der Hut nass wird, perlt das Wasser ab, und der Filz saugt sich nicht voll.“

FÜR JEDEN ANLASS DAS PASSENDE MODELL

Ob ausgefallene Modelle für die Rennbahn, Trachtenhüte oder festlicher Haarschmuck – Hutkönig erfüllt seinen Kunden jeden Wunsch. Bei modebewussten Bräuten sind elegante Haarreifen aus Federblumen mit Strassapplikationen und Schleier besonders beliebt, der Verkaufsschlager bei den Herren ist das Modell Playboy. Auch Nuslan selbst greift gerne zu dem Hut, den er für das gleichnamige Herrenmagazin entworfen hat. Drei bis vier Wochen beträgt die Lieferzeit derzeit. Wen es nicht nach Regensburg verschlägt, kann trotzdem jederzeit in den Genuss einer echten Handarbeit kommen. Hutkönig bietet über seinen Onlineshop viele Modelle zum Verkauf an.

Aus dem kleinen Familienbetrieb, der 1875 gegründet wurde, ist ein Traditionsunternehmen mit 20 Mitarbeitern geworden. Bettina Nuslan, Robert Nuslans Tochter, arbeitet bereits im Unternehmen. Hutkönig wird also auch in der sechsten Generation mit viel Liebe zum Detail fortgeführt werden. ■



Schauspieler Jan Josef Liefers gehört zu den Kunden der Manufaktur Hutkönig. Unten: Die Brüder Robert und Andreas Nuslan.

Papst Benedikt XVI. erhält zum 80. Geburtstag bei der Generalaudienz auf dem Petersplatz in Rom einen handgefertigten Hut.



Geschichte von Hutkönig

1875 beginnt die Familie Lange mit der Hutmacherei für das Thurn und Taxis'sche Hofmarschallamt und als königlicher bayerischer Hoflieferant. Als Hutfassonieranstalt gründet Josef Lange das Unternehmen 1919 in Regensburg. 1928 übernimmt sein Sohn Alfred Lange das Geschäft. Berta Nuslan, die Tochter von Alfred Lange stieg mit Johann Nuslan 1949 ins Unternehmen ein und ist bis heute dort beschäftigt. Die Tochter Margarete Nuslan war von 1967 an 10 Jahre im Laden tätig. Die Söhne Robert und Andreas Nuslan übernehmen in den Neunzigerjahren die Manufaktur. Robert Nuslan ist für alle kaufmännischen Anliegen verantwortlich. Andreas Nuslan, Hutmeister und Modist, kümmert sich um die kreativen Arbeiten der Manufaktur. 2006 absolviert Bettina Nuslan, die Tochter von Robert Nuslan, als Jahrgangsbeste die Ausbildung zur Hut- und Mützenmacherin und arbeitet fortan im Unternehmen. Mittlerweile beschäftigen die Brüder Nuslan 20 Angestellte. www.hutkonig.de

FIT DANK FAHRRAD

Fahrradfahren macht Spaß, ob in der Stadt oder auf dem Land. Dabei gibt es heute von Pedelec bis Fixie mehr unterschiedliche Arten von Rädern als je zuvor. Doch welches ist das Richtige? Wir helfen Ihnen in den Sattel.

TEXT CHRISTIAN ZEISER

Pedelec

Der Mercedes unter den elektrisch unterstützten Rädern: Das Smart E-Bike macht für knapp 3000 Euro selbst lange Touren zur Spazierfahrt.





Fixie

Einzelstück: Das Urbike wird nach den Wünschen des Käufers zusammengestellt.



Autofahren bedeutet Stress. Der Weg zu und von der Arbeit ist damit verbunden, im Stau zu stehen, nur langsam vorwärts zu kommen und dabei Ärger aufzubauen. Eine Studie der Washington University in St. Louis hat unlängst ergeben, dass vor allem in Ballungsräumen Berufspendler, die mit dem Auto unterwegs sind, besonders häufig an Bluthochdruck und Übergewicht leiden.

ZWEI SIND BESSER ALS VIER

Wie es besser geht, zeigen die Bewohner von Amsterdam oder Kopenhagen: Dort wimmelt es von Fahrrädern. Während es bei uns noch eher unüblich ist, geht in Amsterdam keine Augenbraue hoch, wenn der Direktor einer Bank im Anzug vorfährt – auf dem Fahrrad. Die Vorteile des Radelns sind vielfältig: Zunächst ist es deutlich günstiger, selbst wenn man sich ein teures Rad anschafft. Radfahrer landen seltener im Stau – eine alternative Route ist immer schnell gefunden. Vor allem aber ist Radfahren gesund, das ist vielfach belegt. Die gleichmäßige Bewegung ist gut für Atemwege, Fettstoffwechsel, Herz und Muskeln. Außerdem sind Radfahrer insgesamt ausgeglichener als Autofahrer. Noch dazu belegten in einer weltweiten Studie zur Fahrradfreundlichkeit von Städten die deutschen Metropolen Berlin, Hamburg und München Plätze unter den besten 20. Genug Gründe, dem

Mit dem Rad in der Stadt

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) testete 2014 alle deutschen Städte mit über 200.000 Einwohnern auf ihre Fahrradfreundlichkeit. Die ersten drei Plätze belegten hierbei Münster (Note 2,6), Freiburg im Breisgau (3,1) und Karlsruhe (3,2). Als am wenigsten fahrradfreundlich entpuppten sich dagegen Mönchengladbach (4,5), Wiesbaden und Wuppertal (beide 4,6).

Fixie

Lieber lila? Kein Problem beim Urbike.



Rad einmal den Vorzug zu geben. Man erlebt die Stadt vollkommen anders als im Inneren eines Autos.

24 GÄNGE ODER NUR EINEN?

Stellt sich die Frage nach dem richtigen Rad. Die Auswahl an grundverschiedenen Typen ist riesig. Groß im Kommen sind Single-Speed-Räder und Fixies: Beide verfügen über keine Gangschaltung. Statt in eine komplizierte Schaltmechanik investieren die Hersteller hier lieber in eine robuste Verarbeitung. Der Unterschied: Single-Speed-Räder haben einen Freilauf, Fixies nicht.

Rennräder stellen das andere Extrem dar: 24 Gänge sind bei ihnen Minimum. Das kann das Fahren in der Stadt einerseits komfortabel machen, wenn man in einer hügeligen Gegend wohnt, nutzen kann man die Möglichkeiten eines Rennrads aber nur, wenn man täglich Strecken über Land zurücklegt. Geschwindigkeiten, wie sie ein Rennrad ermöglicht, sind in der City kaum zu empfehlen.

Besonders für den Stadtverkehr ausgelegt sind sogenannte Citybikes. Hierbei haben sich die Ansprüche in den letzten Jahren verändert. War es früher üblich,



Rennrad

Ab etwa 1500 Euro bietet die Izalco-Reihe von Focus Fahrspaß bei Höchsttempo.

Citybikes sind meist die beste Wahl



Citybike


Erschwinglich und topmodern: das „AU01“ von Peugeot für etwa 650 Euro.



Pedelec

Clever gedacht: Das iPhone weist beim Smart E-Bike den Weg und wird während der Fahrt geladen.

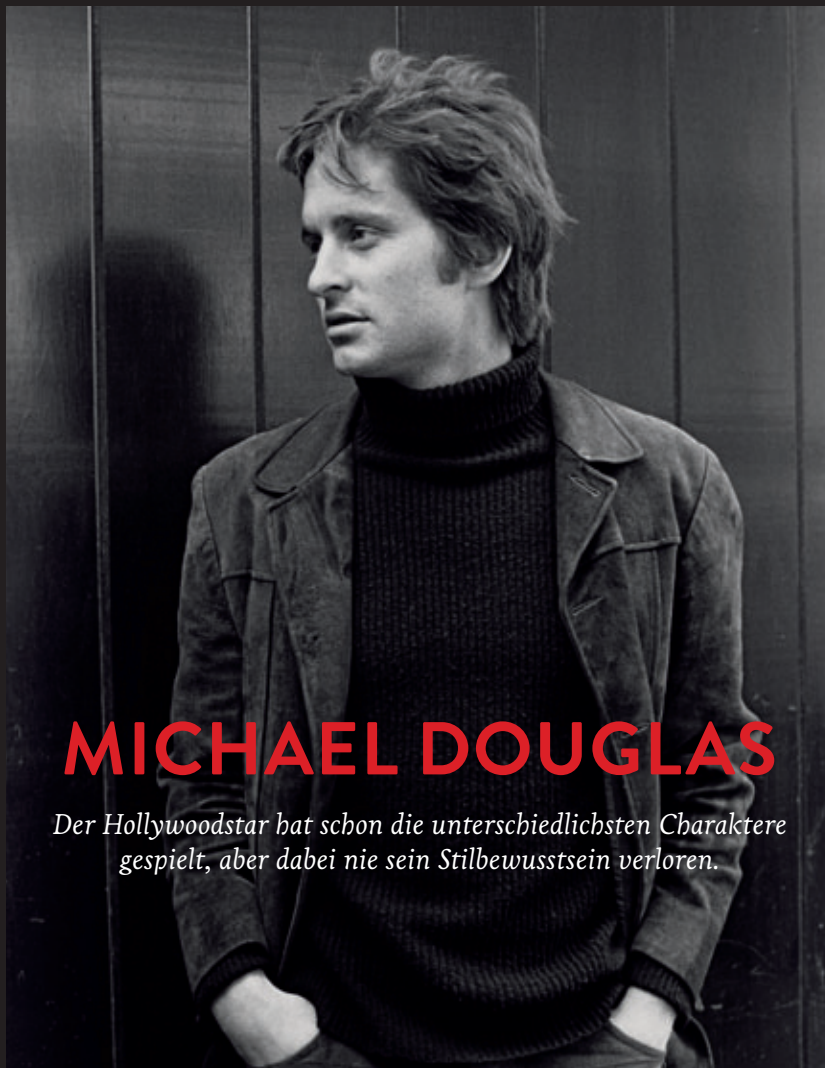
auf einem Citybike aufrecht zu sitzen, werden die Rahmen heute meist so gebaut, dass die Fahrer eine leicht gebeugte und damit windschnittigere Haltung einnehmen. Außerdem wird ihre Technik immer aufwendiger, heute bieten Citybikes oft acht Gänge und sind meist die beste Wahl.

Wer vor allem in hügeligen Gegenden ein wenig Unterstützung möchte, ist mit einem Pedelec gut beraten. Dies unterstützt auf Wunsch das Treten mittels eines Elektromotors. Ein gutes Pedelec kostet allerdings schnell einmal zwei- bis dreitausend Euro – und würde in Amsterdam oder Deutschlands Fahrradhauptstadt Münster eher belächelt. 



Retro

Ein Citybike der alten Schule: das Modell „Retro“ von Diamant für etwa 600 Euro.



MICHAEL DOUGLAS

Der Hollywoodstar hat schon die unterschiedlichsten Charaktere gespielt, aber dabei nie sein Stilbewusstsein verloren.

Michael Douglas ist ein vielseitig begabter Schauspieler, aber eine Rolle beherrscht er besonders gut: Die des coolen Gentleman. In „Wall Street“ trug er maßgeschneiderte Anzüge und elegant zurückgekämmtes Haar, in „Basic Instinct“ Pilotenbrille und V-Ausschnitt-Pullover und in „Eine verhängnisvolle Affäre“ weit aufgeknöpfte Jeanshemden und Sonnenbrille im Haar. Vielen in Erinnerung geblieben ist auch sein lässiger Seventies-Look aus der Serie „Die Straßen von San Francisco“, in der Douglas in Rollkragenpullover, Schlaghosen und spitzen Lederstiefeln Verbrecher jagte.

Ein Style, den er auch privat gern trug – vor allem zu Beginn seiner Karriere, als sich der Sohn von Filmlegende Kirk Douglas als einer der neuen „jungen Wilden“ in Hollywood etablierte. Noch heute zieht der

mittlerweile 70-jährige Schauspieler alle Blicke auf sich, wenn er mit Gattin Catherine Zeta-Jones bei Preisverleihungen über den roten Teppich schreitet. Im Smoking mit glänzendem Revers, Fliege und blank polierten Lederschuhen steht Douglas seiner Frau in Sachen Glamour in nichts nach.

Die Auszeichnung als Stilikone der Zeitschrift „GQ Men“ im Jahr 2013 hat sich die „lebende Legende“ Michael Douglas jedenfalls mehr als verdient. Auch seine bislang größte modische Herausforderung als schwuler Entertainer in dem Film „Liberace“ von 2013 meisterte er mit Bravour. Jemand, der so viel Coolness ausstrahlt wie Michael Douglas, macht sich selbst im rosa Glitzeranzug mit pompöser Fellstola und auf Plateaustiefeln nicht lächerlich.

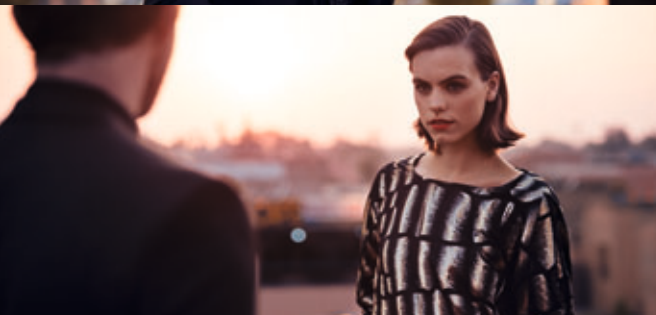


LLOYD

GERMANY



www.lloyd.de



LLOYD

GERMANY



LLOYD CONCEPT STORES Aachen | Berlin | Bielefeld | Bonn | Dortmund | Düsseldorf Airport | Düsseldorf Kö | Essen | Flensburg | Frankfurt Airport | Frankfurt Zeil | Freiburg | Hamburg | Hannover | Köln | Krefeld | Mannheim | München Airport | Nürnberg | Oberhausen | Saarbrücken | Sulzbach | Stuttgart | Timmendorfer Strand | Westerland/Sylt | Wien

ONLINE SHOPPING www.lloyd.de